

Neunzehntes Kapitel.

Von Attila's Größe; von der häuslichen Niederlassung der Barbaren, und von den Ursachen, warum das Abendländische Kaiserthum früher zerstört wurde.

Da sich zu eben der Zeit, als das Römische Reich in Verfall gerieth, die christliche Religion immer mehr und mehr verfestete; so schrieben Christen und Heiden wechselsweise einander die Ursache dieses Verfalls zu. Die Christen (*) sagten, Diokletian habe das Reich durch Annehmung dreier Mitregenten zu Grunde gerichtet, von denen jedweder einen kaiserlichen Aufwand machen, und gleich große Armeen unterhalten gewollt habe, als ob er allein regiert hätte: dadurch wäre zwischen denen, welche gegeben, und denen, welche bekommen hätten, alles Verhältniß aufgehoben, und die Auflagen so drückend geworden, daß die Ländereyen von ihren Pflanzern verlassen, und in Wüsten verwandelt worden wären. Die Heiden hingegen hörten nicht auf, über einen neuen und bisher unerhörten Gottesdienst zu schreyen, und so wie man ehemals, zu Roms blühenden Zeiten, die Ergießungen der Nyber,

N 2 und

(*) Lactant. de mortibus persecutorum. VII. 2. Tres participes regni sui fecit, in quatuor partes orbe diuiso, et multiplicatis exercitibus, quum singuli eorum longe maiorem numerum militum habere contenderent, quam priores principes habuerant, quum soli remp. gererent. Adeo major esse coeperat numerus accipientium, quam dantium, vt enormitate indictionum consumtis viribus colonorum, desererentur agri et culturae verterentur in Siluam.